
Sportrasen Neuanlage Top 310

Top Sportrasen Neu-Ansaat



Mischung mit bestbenoteten Strapazierrasensorten. Deren Stärken liegen unter anderen auch in ihrem Regenerationsvermögen, ihrer Feinblättrigkeit und Tiefschnittverträglichkeit. Ausläuferbildendes Raygras sorgt für gute Regeneration und dichten Rasen, tetraploides Raygras für gutes Wachstum auch bei tieferen Temperaturen und überdurchschnittliche Regenerationsfähigkeit im Frühjahr. Dunkle Farbe.

ANWENDUNG

Streuen sie vor der Saat einen Startdünger (z.B. Expert Saat). Der Dünger versorgt die jungen Rasengräser mit den notwendigen Nährstoffen. Neuansaat führen Sie am besten im Frühling (April/Mai) oder im Herbst (September/Oktober) durch. Achten sie beim Ansäen im Frühjahr darauf, dass der Boden ausreichend erwärmt ist. Ab etwa 10 °C Bodentemperatur keimen die Samen am schnellsten.

- Nährstoffbedarf: 25-35 g/m²
- Schnitthöhe 2.5 - 4 cm
- Strapazierfähigkeit: hoch

DOSIERUNG

25g/m² Rasensamen gleichmässig ausbringen. Rasensamen benötigen Bodenkontakt zum Keimen. Saatfläche rund 14 Tage feucht halten, damit die Rasensamen keimen können. Wenn der Boden austrocknet, trocknen auch die Samen aus.

ZU BEACHTEN

Rasensamenmischung behandelt mit 0.2 - 4.0 Gew.-% BACTOLIVE PLUS Kulturen von Mikroorganismen zur Behandlung von Rasensaatgut (5x10⁸ KBE/g Bacillus spp., 1.5x10⁷ KBE/g Trichoderma sp.)

Geeignet für	Sportrasen
Kultur/Pflanze	
Packgrössen	10 kg
Dosierung	25 g/m ²
Saison	März, April, Mai, August, September, Oktober
Düngetyp / PSM Kategorie	Rasensamen
Eigenschaften / Zusammensetzung	organisch

- **15 % Lolium perenne ausl. Corsica**
- **15 % Lolium perenne 4n Double**
- **10 % Lolium perenne Firebird**
- **20 % Poa pratensis Markus**
- **20 % Poa pratensis Julius**
- **20 % Poa pratensis Lincolnshire**
- **Kulturen von Mikroorganismen zur Behandlung von Saatgut**

Lagerung

Mit zunehmender Lagerzeit reduziert sich die Keimfähigkeit von Rasensaatgut. Voraussetzung für eine hohe Keimfähigkeit ist eine optimale Lagerung. Saatgut sollte kühl (8 bis 15 °C), dunkel und trocken gelagert werden.

Entsorgung

Restmengen gemäss Anwendungsempfehlung aufbrauchen oder in Originalverpackung der Verkaufsstelle zurückgeben. Leere Verpackungen ungereinigt der kommunalen Abfallentsorgung zuführen.

